

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	132284
		DK5 DK5-GK	6222
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Eißendorf
Bearbeitung	BOI	Biotop-Nr. alt	294
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	22.07.2018
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	12013,89
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz kein gesetzl. Schutz **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsiche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Waldreste in einem von neueren Siedlungen geprägten Raum. Zwischen den in jüngerer Zeit erschlossenen Grundstücken sind Relikte des alten Eichen- und Kiefern-Mischwaldes des Gebietes erhalten. Der Wald war zuvor offenbar bereits deutlich forstlich überprägt. Die Restwaldbereiche sind z.T. in private Nutzungen integriert worden, z.T. aufgelichtet worden, z.T. stark gestört, mit Brombeergestrüpp, Brennesselfluren am Boden. Der noch erhaltene Bestand besteht aus z.T. relativ alten Bäumen mit bis zu 60 cm Stammdicke und bis zu 20 m Höhe. V.a. Kiefern und Eichen, im Norden auch ein kleinerer Bestand von Fichten. Im Unterstand häufig auch mit Ahorn-Jungwuchs und Jungwuchs von Traubenkirschen. Der Bodenbewuchs ist meist recht spärlich und licht, besteht nur aus Goldnessel und Efeu. Teilbereiche sind aber auch stark gestört und höherwüchsig, v.a. mit Brombeergebüsch bewachsen. Der Westteil der Flächen ist etwas ungestörter und waldartiger entwickelt, jedoch ebenfalls stark anthropogen überprägt. Hier kommen vereinzelt Buchen im Bestand vor. Teilbereiche wurden gerodet und sind von mit einer Ruderalflur bewachsen.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	80 %
2	WNK	Kiefernwald, naturnah, auf trocken-mageren Standorten (2018)		(§ 30 (2) 3.5)
1	2			20 %
2	AKM	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2018)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nördlich Beeraltrift	Hochwert (Y)	5922502
Nachbarnutzung/en	Wohnbebauung, Straße	Naturraum	Harburger Berge (640.00)
Rechtswert (X)	562191	Gemarkung	Eißendorf (711)
Bezirk	Harburg	Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Stadtteil (OT-Nr.)	Eißendorf (710)	Nationalpark	<input type="checkbox"/>
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet		
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat		
NSG / ND / LSG	LSG Vahrendorf Forst (Haake), Heimfeld, Eißendorf und Marmstorf [HH-2039 / Anteil: 84%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

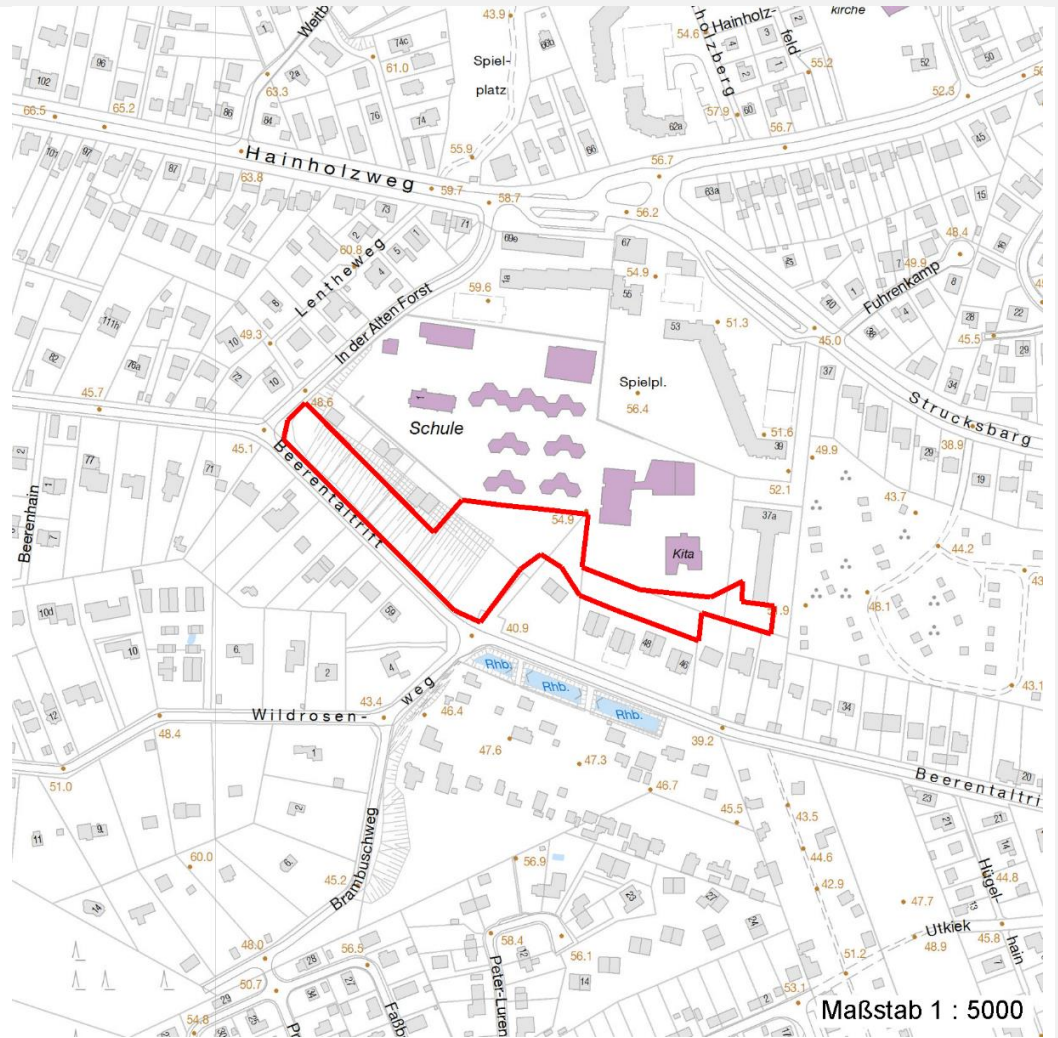
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	132284
		DK5 DK5-GK	6222
		DK5 - Name	Eißendorf
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	294
Bearbeitung	BOI	Kartierung	22.07.2018
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	12013,89
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
132284	20990	6222	52	21.10.2009	/	6224	46
132284	20963	6222	61	21.10.2009	>	6224	55

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
72180	0	6222_294_220718_1.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	132284
		DK5 DK5-GK	6222
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Eißendorf
Bearbeitung	BOI	Biotop-Nr. alt	294
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	22.07.2018
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	12013,89
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei	6222_294_220718_1.JPG	Fotodatei	
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Kiefernwald, naturnah, auf trocken-mageren Standorten (2018)	Biotoptyp	WNK
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	(§ 30 (2) 3.5)
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	80 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	4 - schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich
Futterwert	3 - geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	0
Anz. Wechselfeuchtezeiger	0
Anz. Überschwemmungsz.	2

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	132284
			DK5 DK5-GK	6222
			DK5 - Name	Eißendorf
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	294
Bearbeitung	BOI	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			22.07.2018
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				12013,89
				Breite (lineare Abb.) [m]

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,3
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,6
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,2
	Reaktion	schwach sauer	6,5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,6
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,6
	Wechselfeuchteanzeiger		0
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w															
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w															
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z															
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w															
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w															
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w															
Convallaria majalis (Maiglöckchen)	7	w															
Corylus avellana (Haselnuss)	7	z															
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w															
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	w															
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	z															
Geranium robertianum (Stinkender Storchschnabel)	7	w															
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w															
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	w											b				
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w															
Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster)	7	w															
Malus domestica (Kultur-Apfel)	7	w															
Picea abies (Gemeine Fichte)	7	z															
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	h															
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	w															
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	z															
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w															
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z															
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w															
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	h															
Rumex obtusifolius (Stumpfblättriger Ampfer)	7	w															
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	w															
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w															
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	w															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	132284
			DK5 DK5-GK	6222
			DK5 - Name	Eißendorf
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	294
Bearbeitung	BOI	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			22.07.2018
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				12013,89
				Breite (lineare Abb.) [m]

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Anzahl Rote Liste Arten																	
Anzahl Arten														29			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2018)	Biotoptyp	AKM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	20 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein